



Kathleen Gburek

HF Materialitäten SS2 014

TU Dresden Lehrstuhl Raumgestaltung
Ploch | Belter



Holz

... wächst
... lebt
... vergeht

... brennt
... dehnt
... riecht

... spannt
... stützt
... knickt

... trägt
... schmückt
... spielt

... dekoriert
... wärmt
... hüllt

...
...
...



25000%

Hilf die
Südel zu ver
des Süd Form
nicht mehr
beschick



15.11.14

Chokolade ist
überaus wichtig und
für den Geschmack
des Gebäcks

optisch des
aufzig

aus es die
wie ein pie

Annähern

Maximal Material

Annähern

Holz

"Ich glaube, dass Materialien im Kontext eines architektonischen Objektes poetische Qualitäten annehmen können. Dazu ist es notwendig, im Objekt selbst einen entsprechende Form- und Sinnzusammenhang zu generieren; denn Materialien an sich sind nicht poetisch." (Zumtlor, „Aus Stoff gebaut“)

Material an sich.

Be-/ er-/ verarbeiten und entdecken Sie in 16 Experimenten Ihr Material. Reizen Sie dessen spezifische Eigenschaften aus und überführen sie diese in entsprechende Erscheinungsformen. Machen Sie sich schmutzig! Gehen Sie an Ihre Grenzen!

Sinnkomplexität

Entwickeln Sie basierend auf vier dieser Erscheinungsformen die jeweilig wahrnehmbare Sinnkomplexität Ihres Materials und stellen Sie diese in einem geeigneten Medium dar. Alles ist erlaubt!

Layout 16 Experimente (10 x 10 cm)
auf stabiler Grundplatte
4 Sinnkomplexitäten (Medium frei)

Termine
15.04.14 - Referate
22.04.14 - Referate
29.04.14 - Präsentation



Ausgangssituation

Material: Fichte
Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:
+ unbehandelt







Verbrennen

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit Hilfe einer Kerze die gesamte Oberfläche des Holzes anbrennen bis glüht, danach (wenn ausgekühlt) abbürsten
- + Geruch nach verbranntem Material
- + Oberflächen verfärbt sich zu braun-schwarz, färbt ab
- + Eingesägtes Kreuz sollte inneren Brandt erzeugen



Schnitzen

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit der Maserung schnitzen und eine neue Form herausarbeiten, danach mit feinem Schleifpapier bearbeiten
- + herausarbeiten der Jahresringe







Komplette Zerstörung

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + Holzblock mit Hilfe einer Axt soweit zerlegt das seine Form nicht mehr ersichtlich



Schleifen

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit 4 verschiedenen Körnungen geschliffen (mit Hand)
- + Hervorkommen der Jahresringe
- + Abgerundete Kanten und Ecken
- + nach dem Schleifen mit herkömmlichen Olivenöl eingerieben







Einsägen

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 8

Bearbeitung:

- + In den Holzblock mit Handsäge ein Muster gesägt und danach im Ofen bei 200°C
- + rasterförmiges Muster
- + Starke Farbveränderung des Holzes
- + neuer Geruch (eher wie Lebensmittel)
- + Etwas leichter und veränderter Klang des Holzes



Bürsten

Material: Fichte
Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit herkömmlicher Drahtbürste und mit der Masserung des Holzes
- + starkes hervortreten der Jahresringe
- + dreidimensional, plastisch (Grundkörper verliert sich)
- + nach Bürsten mit Olivenöl eingerieben im Ofen bei 200° C bis braun







Steinreibe

Material: Fichte
Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + Holzblock an Findling gerieben (raue Bearbeitung)
- + mit der Maserung gearbeitet
- + sehr grobe Oberflächenbearbeitung
- + Holz fühlt sich rustikal an



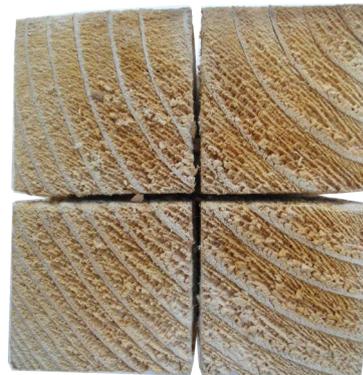
Ätzen

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + vertikal eingesägt (kreuzförmig) für mehr Angriffsfläche
- + Holz in Wasser einweichen; in einer Blechwanne von allen Seiten mit Rohreiniger behandeln (+ Lufttrocknung)
- + ACHTUNG! Nur an der frischen Luft bearbeiten, da starke Geruchs- und Gasbildung!
- + Farbveränderung im Feuchten Zustand extrem (trocken gelblich)
- + Jahresringe verfärben sich grau
- + Kristallbildung an verschiedenen Stellen des Holzklotzes (wie Schimmel)







Hammer

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit einem Klauenhammer beschlagen
- + mit einem Hammer auf die vertikalen + horizontalen Seiten des Holzblockes einschlagen
- + herausarbeiten der Jahresringe
- + Stark veränderte Oberflächenstruktur



Kochen

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + ca. 2 Stunden im Wasser kochen und Lufttrocknen
- + Vertikal eingesägt und vor dem Kochen auseinanderdrückbar (danach fest)
- + mit Cutter eingeritzte Flächen nicht mehr zu sehen
- + Farbe des Holzes ist sehr hell geworden (Eindruck von porentiefer Reinheit)







Spalten



Material: Fichte
Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit einem spitzen Keil und viel Schlagkraft gespalten
- + Keil mittig angesetzt
- + Ursprungsform des Holzes noch erkennbar
- + in 4 Teile zerlegter Holzblock



Bepflanzen

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit Hilfe von Gartenkresse, H₂O und viel Tageslicht, ziehen von kleinen Pflanzen auf dem Holzblock
- + ACHTUNG! Wenn eine Katze im Haushalt lebt, gut wegstellen. Denn die Katzen stehen auf die frischen kleinen Pflanzen!





Axt

Material: Fichte
Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + Mit Axt auf die Oberfläche einschlagen
- + Einseitige Bearbeitung mit Axt um Zerstörung durch das Werkzeug deutlich zu machen
- + Zerstörung der Holzstruktur



Färben

Material: Fichte
Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

+ mit Lebensmittelfarbe, Schwarzen Tee und Backpulver





Schwarzer Tee

Backpulver

Rot

Organe

Gelb

Grün

Blau



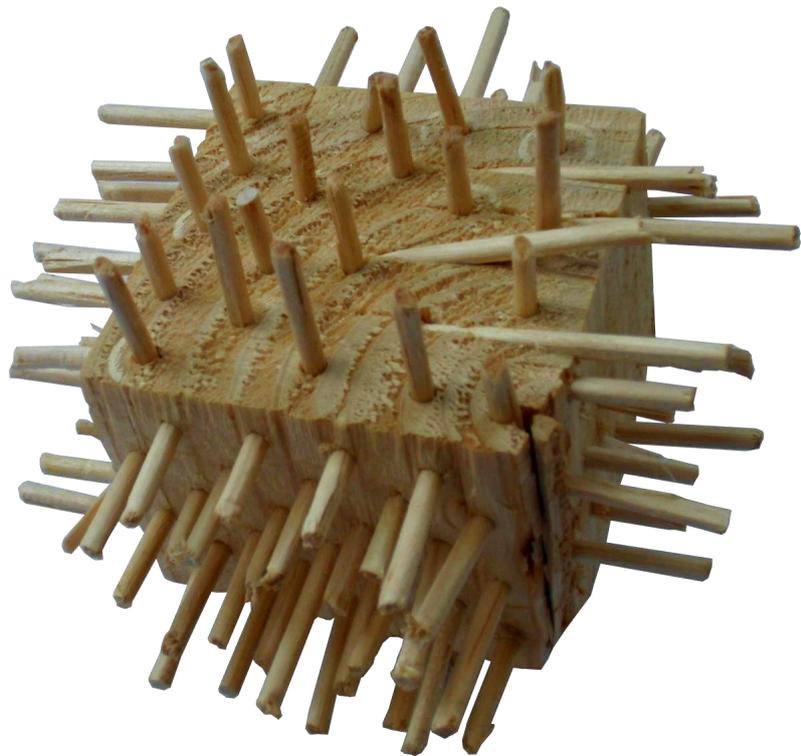
Abfall

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + Sägespäne (sehr fein), Optik in der Darstellung eher wie Puder
- + Hobelspäne (vom schnitzen), wirkt luftig-leicht



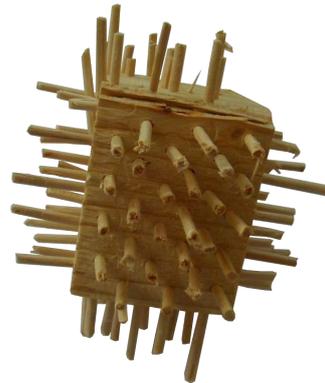
Durchbohren

Material: Fichte

Maße: 5 / 5 / 10

Bearbeitung:

- + mit Handbohrer individuell oder gezielte Löcher in Holzblock gebohrt und mit Holzstäben den Weg verdeutlicht
- + unterschiedliche Durchbohrungsrichtungen
- + jede Seite durchbohrt
- + Holzstäbe + Holzblock (wirkt wie ein Morgenstern)

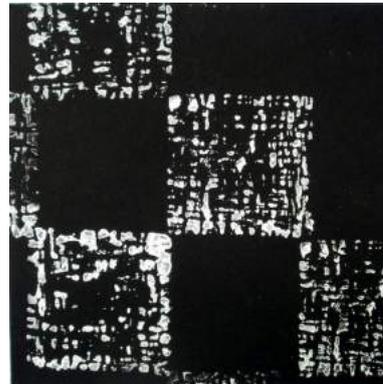
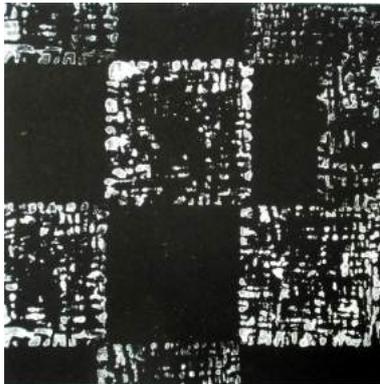




Sinnkomplexitäten



- + Rotation
- + Fingerprint
- + Abbild
- + Negativ





Entwickeln Extrakt

Extrahieren Sie aus den vier vorgestellten Sinnkomplexitäten den für Sie wesentlichsten Materialaspekt.
Entwickeln Sie ausgehend davon verschiedene Ansätze / Blickweisen / Perspektiven, die diesen Aspekt thematisieren und stellen Sie diese in drei Studien dar.

Arbeiten Sie mit dem Material. Wählen und verfeinern Sie Ihre Strategie, um diesen wesentlichen Aspekt des Materials herauszuarbeiten und zu transportieren.

Layout ein Extrakt
in drei Studien(10 x 10 cm)

Termine 06.05.14 - Konsultation
13.05.14 - Konsultation
20.05.14 - Präsentation



Holz

... hat seinen eigenen Charakter!

Buche

Ahorn

Nussbaum

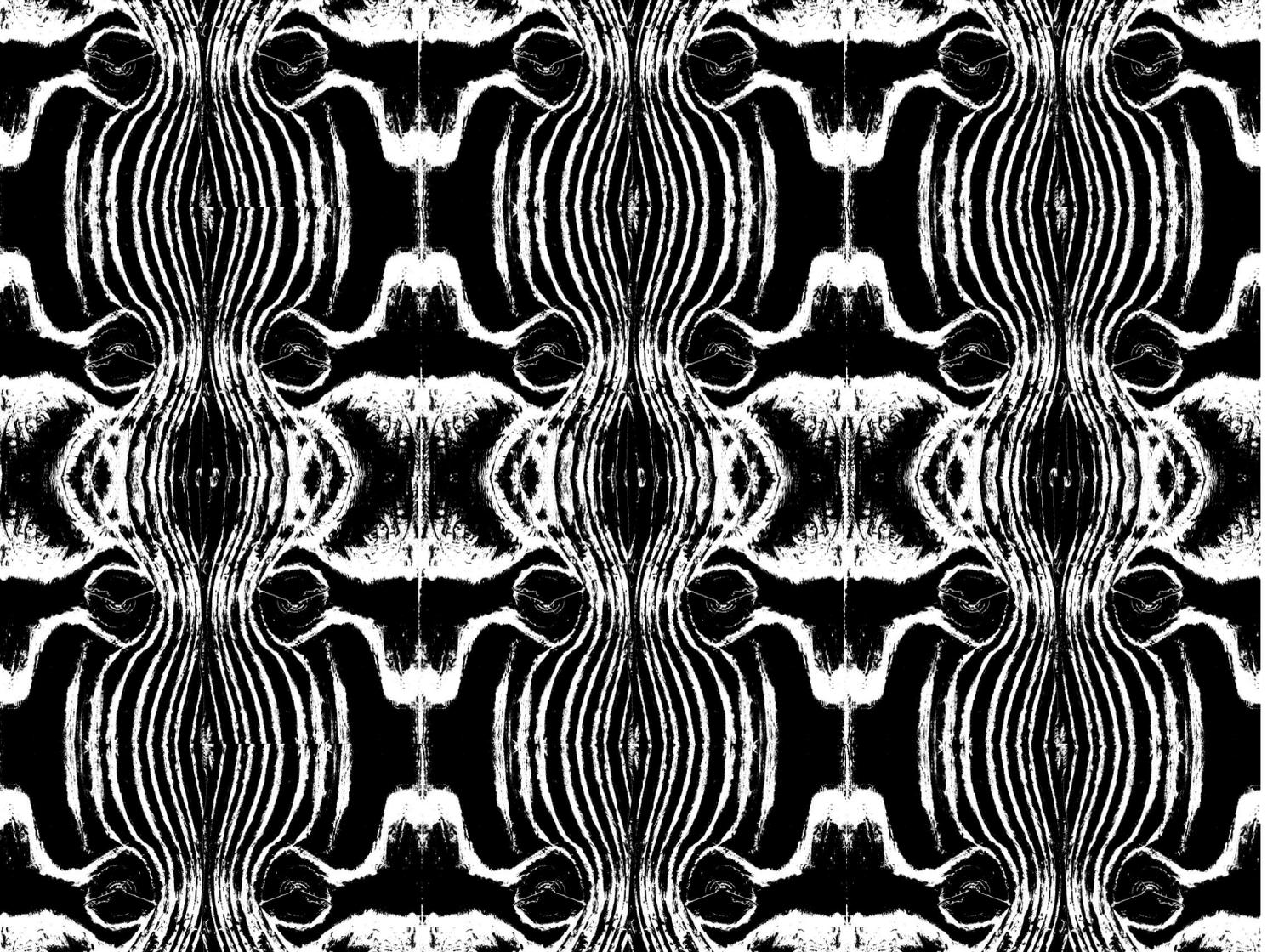


10 x 10 cm Holzkugel Buche



5 / 5 / 10 cm Fichte gebürstet und geschnitzt





Konkretisieren

Auf den Punkt

Holz

- ... fasziniert
- ... inspiriert
- ... fordert

- ... gibt die Richtung vor
- ... ist leicht bearbeitbar
- ... ist leicht zerstörbar

- ... beruhigt
- ... überrascht
- ... ist anstrengend

bietet am Ende wunderbare Ergebnisse!

Entwickeln Sie aus Ihren drei Studien einen Ansatz für ein skulpturales Objekt, welches den für Sie wesentlichen Aspekt Ihres Materials in seiner Simkplexität genau auf den Punkt bringt.

Treffen Sie dem Material entsprechende ikonische Entscheidungen für die Figur / Anordnung der Elemente. Definieren Sie den Habitus und die Wirkung Ihres Objekts und finden Sie eine adäquate Form die sowohl den inneren Aufbau als auch Ihr spezielles Anliegen transportiert.

Denken Sie im architektonischen Kontext. Beachten Sie die grundlegenden Themen wie räumliche Wirkung und Proportion, Präzision der Detaillierung sowie eine dem Objekt entsprechende Präsentationsform.

Layout skulpturales Objekt
Grundfläche min. 30x30 cm

Termine 27.05.14 - Konsultation
03.06.14 - Konsultation
10.06.14 - Konsultation
17.06.14 - Präsentation



1. Schritt:

- + Oberfläche mit Drahtbürste bearbeiten, damit Jahresringe klar hervortreten

2. Schritt:

- + mit Schnitzseisen individuell die Maserung bearbeiten

3. Schritt:

- + mit der Drahtbürste nochmals über die Oberfläche bürsten, damit die Schnitzspuren verdeckt werden









Ausstellung HF Materialitäten



